

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0157/2020/BV

Datum:
09.04.2020

Federführung:
Dezernat II, Tiefbauamt

Beteiligung:

Betreff:

**Stadtbetriebe Heidelberg
Kanalauswechslung in der Einsteinstraße sowie
Verlegung einer Wasserleitung zwischen
Newtonstraße und Goeppert-Mayer-Straße
hier: Maßnahmegenehmigung**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
OB-Entscheidung	09.04.2020	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt in seiner Funktion als Betriebsausschuss der Stadtbetriebe Heidelberg der Kanalauswechslung in der Einsteinstraße zwischen Newtonstraße und Goeppert-Mayer-Straße mit einem Kostenvolumen von insgesamt 750.000 € sowie der Verlegung einer Wasserleitung mit einem Kostenvolumen von circa 100.000 € zu.

Entsprechende Mittel stehen im Wirtschaftsplan 2020 der Stadtbetriebe Heidelberg – Abwasser und Wasser - bereit.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	850.000 €
• einmalige Kosten Finanzplan der Stadtbetriebe Heidelberg –Abwasser-	750.000 €
• einmalige Kosten Finanzplan der Stadtbetriebe Heidelberg –Wasser-	100.000 €
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	850.000 €
• Wirtschaftsplan 2020 der Stadtbetriebe Heidelberg –Abwasser-	750.000 €
• Wirtschaftsplan 2020 der Stadtbetriebe Heidelberg –Wasser-	100.000 €
Folgekosten:	
• keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Die Stadtbetriebe Heidelberg planen den zweiten Bauabschnitt der Kanalauswechslung in der Einsteinstraße. Im Zuge der Weiterentwicklung der Bahnstadt soll zwischen Newtonstraße und Goeppert-Mayer-Straße auf einer Länge von circa 150 Metern der Bau eines Mischwasserkanals sowie der Bau einer Wasserleitung mit circa 120 Metern Länge erfolgen.

Begründung:

Im Rahmen der Erschließung der Einsteinstraße, vor allem als Zuwegung für das neu zu bauende Konferenzzentrum, muss in der Einsteinstraße der bestehende Kanal aus baulichen und hydraulischen Gründen ausgewechselt werden.

Der Mischwasserkanal wird auf circa 150 Metern Länge entlang der Einsteinstraße zwischen Newtonstraße und Goeppert-Mayer-Straße neu verlegt sowie der Anschluss in die Goeppert-Mayer-Straße geschaffen. Der neue Kanal weist durchgängig die Dimension DN 400 in Steinzeug auf. Er wird in einer Tiefenlage zwischen circa 3,50 Meter und 7,50 Meter Sohltiefe gebaut.

Der bestehende Kanal im nördlichen Kanalabschnitt zwischen Goeppert-Mayer-Straße und Czernyring wird mittels des sogenannten Inlinerverfahrens in geschlossener Bauweise saniert.

Der Kanal muss abschnittsweise gebaut werden, da diverse Zufahrten aufrecht erhalten bleiben müssen.

Die Kosten der Kanalbaumaßnahme belaufen sich auf insgesamt 750.000 € brutto und setzen sich wie folgt zusammen:

Baukosten	580.000 €
Baunebenkosten	100.000 €
Unvorhersehbares	70.000 €
Gesamtkosten	750.000 €

Entsprechende Mittel stehen im Wirtschaftsplan 2020 der Stadtbetriebe Heidelberg- Abwasser- zur Verfügung.

Daneben wird eine Wasserleitung auf circa 120 Metern Länge mit einem geschätzten Kostenvolumen von 100.000 € verlegt. Auch hier stehen entsprechende Mittel im Wirtschaftsplan 2020 der Stadtbetriebe Heidelberg –Wasser- bereit.

Geplanter Baubeginn ist im 3 Quartal 2020.

Wir bitten um Zustimmung.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
UM2	+	Dauerhafter Schutz von Wasser, Boden, Luft, Natur, Landschaft und Klima Begründung: Der Bau des Kanals dient der oben genannten Zielsetzung.
MO4	+	Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur Begründung: Die Maßnahme erfolgt im Vorgriff auf den erforderlichen Straßenbau.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Jürgen Odszuck